

Rogg in

PÄDAGOGISCH-POETISCHES
INFORMATIONSZENTRUM FÜR ROGGEN-KULTUR



Rogg in

PÄDAGOGISCH-POETISCHES
INFORMATIONSZENTRUM FÜR ROGGEN-KULTUR

ERLEBEN SIE DAS GOLD DER REGION

Das ROGG-IN, pädagogisch-poetisches Informationszentrum für Roggen-Kultur, lässt Sie den „Roggen – Das Gold der Region“ auf vielfältige Weise erleben.

- Die Schleuse des Halbwissens
- Das Gold der Region
- Die Gesundheit aus dem Korn
- Die Poesie der Verarbeitung

vermitteln auf sachliche Weise im Wechselspiel mit sinnlichem Erleben und philosophischen Sichtweisen die kultur-

geschichtliche und ernährungsphysiologische Bedeutung des Roggens und dessen Kostbarkeit.

Der ca. 2000 m² große „Roggengarten“ lädt zum Verweilen ein und wird zu einer Oase der Ruhe und Entspannung.

Auf Kinder wartet in jedem Themengebiet Prof. ROGGIN und lässt sie den Roggen und dessen Inhalte spielerisch erfahren.



SCHLEUSE DES HALBWISSENS

Was weiß ich eigentlich über Roggen?

Durch die „Schleuse des Halbwissens“ betreten Sie die Ausstellung.
Hier können Sie Ihr eigenes Wissen testen.



DAS GOLD DER REGION

Roggen – die Pflanze, der Anbau, die Region.

Im goldenen Kubus „Das Gold der Region“ erfahren Sie Wissenswertes über die Anbaubedingungen und Wachstumsphasen der Roggenpflanze sowohl auf informative als auch poetische Weise.

GESUNDHEIT AUS DEM KORN

Roggen und seine inneren Werte.

Wer sich für die „Gesundheit aus dem Roggen“ interessiert, kann an verschiedenen Stationen die Bestandteile des Roggenkorns genau unter die Lupe nehmen. Sie lernen die ernährungsphysiologische Bedeutung des Roggens kennen.





POESIE DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung des Kornes zum Roggenvollkornbrot.

Die „Poesie der Verarbeitung“ zeigt den Prozess vom reifen Roggenkorn bis zum Roggenvollkornbrot. Dieser mühsame Weg verlangt besondere Sorgfalt sowie viel Zeit und Geduld. Neben den Eindrücken aus der Brotherstellung unterstreichen Gedichte und Fotografien die Wichtigkeit von Achtsamkeit und Entschleunigung. Bei einer „Brot-Meditation“ können Sie am Ende des Bereiches das Erlebte noch einmal auf sich wirken lassen.



DER ROGGENGARTEN

Im Einklang mit der Natur.

Eine Besonderheit des ROGG-IN ist der ca. 2000 m² große Außenbereich. Der „Roggengarten“ ist eine zusätzliche Ausstellungsfläche zum Studium des aktuellen Wachstumsstadiums der Roggenpflanze: Exemplarisch werden drei etwa 120 m² große Felder in einer dreigliedrigen Fruchtfolge (Drei-Felder-Wirtschaft) bewirtschaftet. Der Pate des Roggengartens ist Bioland.



Annette Sauermann
Lichtring, 2014

Das Werk macht die Veränderung des Tageslichts sichtbar, wodurch die Entwicklung in der Natur für uns spürbar wird. Das Prisma spaltet das Licht in seine Spektralfarben auf, das sonst unsichtbare Phänomen wird dadurch sichtbar. Ohne Sonnenlicht als lebenspendenden Faktor gäbe es kein Wachstum, und auch der Roggen würde nicht zu einem Lebensmittel werden können.



Marcello Morandini
Vier Jahreszeiten, 2014

Die große Kreisskulptur, die ich für dieses Areal konzipiert habe, ist ein magisches Symbol der Natur und der Jahreszeiten unseres Lebens.



Anne Blanchet
Lumen 7, 2014

Alles braucht Licht um zu leben. Selbst diese Stele aus Stahl wird durch Licht belebt. Wie ein Pfeil trifft das Licht die vibrierende Oberfläche aus Edelstahl.